

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

Datum: Samstag, 1. August 2020

Ort: Flora Köln. Botanischer Garten 1a, 50735 Köln

Versammlungsleiter: Markus V. Pfeifer, Thomas Dixon

Protokollführerin: Ann-Kathrin Müller

Beginn: 10.19 Uhr

Ende: 16.46 Uhr

Anwesende: 166 Stimmberechtigte

Anwesende Präsidiumsmitglieder des scheidenden Präsidiums:

Markus V. Pfeifer (Vize-Präsident)

Ester Singer (Schatzmeisterin)

Markus Rensing (Zuchtobmann)

Michaela Kayser (Sportobfrau)

Eva Gebhard (International Director)

Klaus Wichtmann (kommissarischer Futuritybeauftragter)

Anwesende Präsidiumsmitglieder des neu gewählten Präsidiums:

Thomas Dixon (Präsident)

Thomas Reith (Vize-Präsident)

Dieter Gräbner (Schatzmeister)

Norbert Drechsler (Zuchtobmann)

Stefan Göb (International Director)

Marie Paule Majerus (Futuritybeauftragte)

1. Begrüßung und Kurzbericht des Vize-Präsidenten Markus V. Pfeifer

Um 10.19 Uhr eröffnet der Vize-Präsident Markus V. Pfeifer (MVP) die Sitzung und weist noch einmal auf die Hygieneregeln hin. Er begrüßt Ehrengäste, z.B. Sponsoren (Katja Hauser/Skoda), Günter Fischer (Engel/Völkers), Ehrenmitglieder/Hall of Famer, Regionalgruppendifferentoren/-stellvertreter sowie Ausschussmitglieder und bedankt sich bei allen, die ihr Ehrenamt ausführen. Danach folgt der Dank an sein Präsidium und an Hubertus Lüring, ehemaliger DQHA Präsident, der bereits im März zurückgetreten ist und nicht zur Versammlung kommen konnte.

MVP stellt klar, dass es kein Anliegen war, ein „Deutsches Quarter Horse“ zu gründen. Das gemeinsame Anliegen ist immer noch das „American Quarter Horse“. Schwierigkeiten im vergangenen Jahr waren für das DQHA Präsidium und die AQHA die Interpretation der Gesetzeslage vor dem Hintergrund einer Zuchtverbandanerkennung und einem möglichen Affiliate-Status. Außerdem erweist sich die Schwierigkeit, dass EU-Gesetze in den europäischen Ländern unterschiedlich umgesetzt werden.

MVP weist darauf hin, dass es nicht bereits zwei Abstimmungen über das Ursprungszuchtbuch gab. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde ein Meinungsbild eingeholt, da satzungsgemäß keine gesetzlich gültige Abstimmung mehr initiiert werden konnte. Die schriftliche Abstimmung, bedingt durch Corona, schlug aufgrund fehlender Beteiligung fehl. MVP bekräftigt in seiner Rede, dass der Weg für Neuwahlen freisteht, da das Präsidium die Ämter nach der Mitgliederversammlung am 8. März 2020 zur Verfügung gestellt hat.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Zahl der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Bestellung/Vorschlag des Protokollführers

MVP stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Es sind zunächst 155 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, später 166.

Thomas Dixon (TD) beantragt die Tagesordnung zu ändern. Die Bestimmung des Wahlleiters (Top 10) sowie die Präsidiumswahlen (Top 11) sollen an Tagesordnungspunkt 4 bzw. 5 der Tagesordnung gesetzt werden. TD begründet den Antrag damit, dass nicht über etwas abgestimmt werden soll, was gegen den Mitgliederwillen ist.

Günter Fischer fragt, woher das Wissen TDs kommt, dass die Abstimmung über das FZB und UZB sowie die damit einhergehenden Änderungen gegen den Mitgliederwillen sind. TD bestätigt, dass es sein Glaube ist, kein Wissen. Auf dieser Annahme soll die Wahl nach vorne gesetzt werden.

Die Mitgliederversammlung stimmt in der Folge darüber den Antrag auf Änderung der Tagesordnung ab.

Abstimmung: Stimmberechtigte zu diesem Zeitpunkt 155 – Ja-Stimmen 59 - Nein-Stimmen 55 - Enthaltungen 29

Ergebnis: Antrag angenommen -> Die Tagesordnung wird geändert, Top 10 bzw. Top 11 werden zu Top 4 bzw. Top 5

Im Anschluss an die Abstimmung über die Änderung der Tagesordnung erfolgt die Feststellung des Protokollführers. MVP schlägt Ann-Kathrin Müller (AKM) vor.

Abstimmung: Stimmberechtigte zu diesem Zeitpunkt 155 – Ja-Stimmen 154 - Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen 1

Ergebnis: AKM ist Protokollführer.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 7. März 2020

Antrag von Ekkehard Wittelsbürger (EW) liegt vor, das Protokoll vom 7. März 2020 zu ändern. MVP schildert die strittige Situation des Protokolls vom 7. März: Hans Jürgen Förster (HJF, Kassenprüfer) verlas das Protokoll und empfahl im März, das DQHA Präsidium zu entlasten, da die Vorgänge ordnungsgemäß gelaufen sind. Allerdings wies er darauf hin, dass über die Entlastung einzelner Präsidiumsmitglieder einzeln abgestimmt werden kann. Daher empfahl er die Entlastung zweier Vorstandsmitglieder. MVP fordert den anwesenden HJF zur Stellungnahme auf.

HJF bestätigt die Aussage von MVP. Die zwei gestellten Anträge auf Nicht-Entlastung sind nicht korrekt verlaufen. MVP gibt bekannt, dass der von EW gestellte Antrag nicht abgestimmt wird.

Im Anschluss wird das Protokoll vom 7. März per Abstimmung angenommen:

Abstimmung: Stimmberechtigte zu diesem Zeitpunkt 155 – Ja-Stimmen 132 - Nein-Stimmen 12 - Enthaltungen 11

Ergebnis: Protokoll ist angenommen.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

4. Wahl eines Wahlleiters

Es folgt die Wahl des Wahlleiters. Tanja Schrader (TS) und Johannes Orgeldinger (JO) werden für die Wahlleitung vorgeschlagen.

TS erhält in einer offenen Abstimmung 36 Stimmen. JO erhält 104 Stimmen. JO wird zum Wahlleiter bestimmt.

5. Wahlen zum Präsidium für die restliche Amtszeit bis zur Mitgliederversammlung 2021 (laut Satzung § 36, Absatz 2, letzter Satz)

Um 10:50 Uhr eröffnet JO die Präsidiumswahlen mit der Bitte um zügige Abstimmungen. Die Entlastung des zu diesem Zeitpunkt noch aktuellen Präsidiums muss nicht vorgenommen werden, da diese Entlastung auf der kommenden, regulären Jahreshauptversammlung 2021 gemacht werden muss. Karin Meyer-Reike (KMR) bestätigt diese Aussage von Klaus Wichtmann (KW). Das scheidende Präsidium wird demnach 2021 für den Teil aus 2020 entlastet, in dem er im Amt war, der neue Vorstand für seinen Arbeitsanteil in 2020.

Bevor es zur Wahl kommt, wird die Anfrage gestellt, ob sich TD vorstellen kann, da er vielen im Saal noch nicht bekannt ist. TD stimmt zu und stellt sich vor.

Der Bericht der Task Force erfolgt vor den Präsidiumswahlen. Andrew Dren (AD), Vertreter der Task Force, berichtet von den Gesprächen mit EU Vertreter Dr. Füssel und Dr. Schneider vom BMEL. AD bekräftigt, dass die AQHA ihre Position bezüglich des UZB nicht ändert. Um eine Wiederaufnahme als AQHA Affiliate zu erhalten, ist die Abgabe des UZB und die Unterzeichnung des Data Share Agreement unerlässlich.

Anna Morrison (AM), AQHA Chief International Officer, wird live um 11:46 Uhr zugeschaltet. Sie erörtert den möglichen Rehabilitationsprozess der suspendierten DQHA Präsidiumsmitglieder. Sie kann keine feste Zusage zur Rehabilitation geben, da die AQHA noch nie so einen Fall erlebt hat und das Executive Committee darüber entscheidet.

5.1 Präsident (zurückgetreten am 10.3.2020)

Die Mitgliederversammlung geht nun über zur Wahl des Präsidenten. Dieter Gräbner (DG) und Günter Fischer (GF), TD und MVP werden nominiert. DG und GF möchten nicht antreten. TD und MVP sind Kandidaten.

Abstimmung: 164 Stimmberechtigte (zu diesem Zeitpunkt) – 84 Stimmen Thomas Dixon, 70 Markus V. Pfeifer, 2 Enthaltungen

Ergebnis: TD nimmt die Wahl an und wird Präsident der Deutschen Quarter Horse Association e.V.

TD bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und stellt das Ziel klar, die DQHA zeitnah wieder als AQHA Affiliate zu etablieren.

5.1.1 Vizepräsident

Thomas Reith (TR) wird als Vize Präsident vorgeschlagen. HJF, MVP, Norbert Drechsler (ND) und Ullrich Vey (UV) werden ebenfalls nominiert, treten jedoch nicht zur Wahl an.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 96 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 70 Enthaltungen

Ergebnis: TR nimmt die Wahl an und wird Vizepräsident der Deutschen Quarter Horse Association e.V.

5.1.2 Schatzmeister

DG und EW (in Abwesenheit) werden als Schatzmeister vorgeschlagen.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 96 Stimmen Gräbner, 41 Stimmen Wittelsbürger, 19 Enthaltungen

Ergebnis: DG nimmt die Wahl an und wird Schatzmeister der Deutschen Quarter Horse Association e.V.

5.1.3 Obmann des Zuchtausschusses

Vorgeschlagen für den Zuchtobmann werden ND, Nina Obermüller (NO), Michael Middel (MM), KMR und Gesa Meier-Bidmon (GMB). NO, MM, KMR und GMB möchten nicht zur Wahl antreten.

ND stellt sich der Mitgliederversammlung auf Wunsch kurz vor, bevor die Wahl beginnt.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 85 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 41 Enthaltungen

Ergebnis: ND nimmt die Wahl an und wird Obmann des Zuchtausschusses der Deutschen Quarter Horse Association e.V.

5.1.4 Obmann des Sportausschusses

Alexandra Klee (AK) wird für die Wahl in Abwesenheit nominiert. Michaela Kayser (MK) wird nominiert, will jedoch nicht zur Wahl antreten. Es gibt keine Gegenkandidaten.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 64 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 97 Enthaltungen

Ergebnis: AK nimmt die Wahl an und wird Obfrau des Sportausschusses der Deutschen Quarter Horse Association e.V.. Damit kann sie ihre bisherige Position als 1. Sprecherin des Komitees der Regionalgruppen nicht mehr ausüben.

Nach der Wahl erreicht den Präsidenten die Mitteilung, dass Stefanie Bubenzer (SB), MK, Eva Gebhard (EG) und Frank Döbler (FD) aus dem Sportausschuss zurücktreten. Personen, die kommissarisch bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Sportausschuss mitarbeiten möchten, können sich direkt bei der Sportobfrau melden.

5.1.5 International Director

Stephan Göb (SG), Ullrich Vey (UV), EW und SB werden für die Wahl vorgeschlagen. UV und SB möchten nicht zur Wahl antreten.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 136 Stimmen Stephan Göb, 11 Ekkehard Wittelsbürger Stimmen, 19 Enthaltungen

Ergebnis: SG nimmt die Wahl an und wird International Director der Deutschen Quarter Horse Association e.V. .

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

5.2 Wahl des Futuritybeauftragten

Alexandra Jagfeld (AJ), Marie Paule Majerus (MPM) und Ria Vikum (RV) werden nominiert. RV und AJ möchten nicht zur Wahl antreten.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 141 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 25 Enthaltungen

Ergebnis: MPM nimmt die Wahl an und wird Futuritybeauftragte der Deutschen Quarter Horse Association e.V. .

Die Wahl des an 5.3 gesetzten Ersatzkassenprüfers entfällt, da KW weiterhin das Amt innehalten kann. KW ist kein kommissarischer Futuritybeauftragter mehr.

TD setzt die Mittagspause offiziell an. Von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr ist die Mitgliederversammlung in der Pause. Die Pause wird leicht überzogen. Die Versammlung wird um 13:43 Uhr wiederaufgenommen. Neuer Versammlungsleiter ist der neue Präsident TD.

6. Genehmigung des angepassten Haushaltsvoranschlags als Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr

Das neue Präsidium will alle Anträge des alten Präsidiums zurückzunehmen, um sich ein Bild über die Lage machen zu können. Dies ist jedoch nicht möglich, da satzungsgemäß nur die Antragsteller oder die Mitgliederversammlung den Antrag bzw. die Anträge zurückziehen können. DG will die Zahlen des Haushaltsplanes in den kommenden Tagen als neuer Schatzmeister prüfen. Daher schlägt er eine Nicht-Genehmigung des Haushalts vor, da zu wenig der Daten geprüft wurden.

Es wird darüber abgestimmt, dass die Genehmigung des Haushalts nicht stattfinden soll. Die Abstimmung findet auf Antrag aus der Mitgliederversammlung geheim statt.

Abstimmung Haushaltsplan: 166 Stimmberechtigte (153 Stimmen; einige Mitglieder gaben keine Stimme ab) – 17 Ja-Stimmen, 117 Nein-Stimmen, 21 Enthaltungen

Ergebnis: Die Genehmigung erfolgt nicht.

7. Antrag auf Führung eines Filialzuchtbuches

Zuchtobmann ND übernimmt die Leitung der Abstimmung. Das Präsidium erbittet sich Zeit zur Prüfung des Zuchtprogrammes sowie der Satzung bzw. den Änderungen.

7.1 Beschlussfassung: Soll die DQHA die Führung eines Filialzuchtbuches beantragen?

Das Präsidium lässt über 7.1 abstimmen, um die grundsätzliche Frage bezüglich UZB und FZB durch die Mitgliederversammlung zu beantworten.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 141 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: DQHA wird die Führung eines Filialzuchtbuches beantragen und damit das Ursprungszuchtbuch abgeben.

In der Folge stimmt die Mitgliederversammlung darüber ab, die Begrifflichkeit „Ursprungszuchtbuch“ in allen Regelwerken und der Satzung durch „Filialzuchtbuch“ zu ersetzen.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 160 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Ergebnis: Die Begrifflichkeiten werden an allen entsprechenden Stellen ersetzt.

In der Konsequenz der Abstimmung um die Begrifflichkeit ist es nötig, zukünftig nötige Anpassungen der Satzung und Regelwerke durch die Führung des Filialzuchtbuches (wie in 7.2 aufgeführt) durchzuführen. Der Wille zu den nötigen Anpassungen ist durch die Abstimmung folglich legitimiert. Eine Ausarbeitung der nötigen Anpassungen der Satzung und Regelwerke wird zur MV 2021 vorgestellt und zur Abstimmung gestellt.

7.2 Abstimmung über die nötigen Anpassungen der Satzung und Regelwerke durch die Führung des Filialzuchtbuches mit Antrag auf differenzierte Testung der Gendefekte nach Zuchtbuchklassen

ND schlägt vor, 7.2 zurückzuziehen, da das Präsidium den vollen Umfang der Änderungen bzw. Anpassungen noch nicht erfassen kann.

Aus der Mitgliederversammlung kommt der Vorschlag, den Antrag zu trennen: Nötige Anpassungen der Satzung und Regelwerke durch die Führung des Filialzuchtbuches und einen Antrag auf differenzierte Testung der Gendefekte nach Zuchtbuchklassen.

Über die Trennung des Antrags zu den nötigen Anpassungen in Satzung und Regelwerk durch Führung des Filialzuchtbuches mit Antrag auf differenzierte Testung der Gendefekte nach Zuchtbuchklassen wird abgestimmt.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 164 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: Der Antrag wird getrennt. Die Trennung des Antrags führt zu folgender Aufteilung für 2021:

- a. Antrag zu den nötigen Anpassungen in Satzung und Regelwerk durch Führung des Filialzuchtbuches
- b. Antrag auf differenzierte Testung der Gendefekte nach Zuchtbuchklassen

Über beide Anträge soll zur Mitgliederversammlung 2021 abgestimmt werden. Die Grundlage zur Änderung der Regelwerke/der Satzung wurde durch die in 7.1 durchgeführte Abstimmung zur Änderung der Begrifflichkeiten in Regelwerken und Satzung gelegt.

Antrag auf Vertagung von Punkt 7.2 hinsichtlich der konkreten Änderungen in den Regelwerken bzw. in der Satzung sowie bezüglich der differenzierten Testung der Gendefekte nach Zuchtbuchklassen

Bevor eine Vertagung des Antrages 7.2 abgestimmt wird, spricht AD (Vertreter Task Force) noch einmal zur Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass der AQHA Affiliate Status nichts mit einem Zuchtprogramm in Europa zu tun hat. Das Zuchtprogramm hat Bedeutung für Zuchtverbände, die eine staatliche Anerkennung besitzen bzw. haben wollen. Das LfL als aufsichtsführende Behörde eines Zuchtverbandes (DQHA), will die DNA Marker zur Identifikation bzw. zur Kontrolle der Tierzucht. Die AQHA will die Marker nicht herausgeben. Das LfL sieht die Marker aktuell dann nicht als zwingend notwendig an, wenn Zugang zu den Daten in Amerika besteht. Die Task Force will einen informellen Vorschlag eines Zuchtprogrammes, der vom LfL bereits ein „Ok“ bekommen hat, um es dann den Mitgliedern vorzuliegen. AD weist weiterhin darauf hin, dass ein Zuchtprogramm binnen 90 Tagen von

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

anderen Bundesländern/Ländern der EU abgestimmt werden muss. Das Problem zwischen AQHA und DQHA liegt in dem Identifikationsprozess der Zuchttiere, nicht in der Identifikation an sich.

Auf Nachfrage erklärt ND, dass ein Data Share Agreement das Problem der DNA Marker lösen soll. Ein Zugriff auf die Daten mit der AQHA soll verhandelt werden.

Auf eine weitere Nachfrage erklärt ND zusätzlich, dass eine reine Identifikation durch Abzeichen oder Wirbel bei Zuchttieren nicht ausreicht, insbesondere bei Themen wie Importsamen, Embryotransfer.

Dann wird von der Mitgliederversammlung abgestimmt, ob der Antrag 7.2 in getrennter Form, d.h. bezüglich der konkreten Änderungen in Satzung und Regelwerken und der differenzierten Testung der Gendefekte nach Zuchtbuchklassen, auf die ordentliche JHV 2021 vertagt wird.

Abstimmung 7.2 in getrennter Form zu vertagen: 166 Stimmberechtigte – 128 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 38 Enthaltungen

Ergebnis: Der Punkt 7.2 wird vertagt und bei der MV 2021 aufgrund der vorausgegangenen Abstimmung getrennt.

8. Satzungsänderungsanträge und Änderungsanträge im Zuchtprogramm

Das Präsidium schlägt vor, alle unter Top 8 genannten Punkte zu vertagen, um sich in die Thematik einarbeiten zu können. Lediglich 8.5 soll aufgrund der Dringlichkeit, die Mitglieder sehen, zur Abstimmung gestellt werden.

Abstimmung 8: 166 Stimmberechtigte – 162 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ergebnis: Die Anträge unter Top 8 werden, bis auf 8.5, vertagt.

8.5 Antrag auf Satzungsänderung in den §27 Punkt 1, §23 Punkt 1 und § 43 Punkte 2 und 6 der Satzung Möglichkeit der Übertragung des Stimmrechtes auf Mitgliederversammlungen und Verlegung des Termins der Mitgliederversammlungen auf die Monate Oktober oder November
Antragssteller: Karin Meyer-Reike, Miriam Niemeyer-Krause, Sandra Görtz, Nicole Fottner-Liebig

Angela Baar (AB), DQHA Geschäftsstellenleitung, weist darauf hin, dass das Stimmübertragungsrecht genau geregelt sein muss, um eine faire Abstimmung weiterhin zu gewährleisten. Es kann nicht sein, dass eine Person 200 Stimmen auf eine Versammlung „mitbringen“ kann und damit die Anwesenden überstimmt. Eine maximale Stimmübertragung sollte implementiert werden, z.B. maximal 3 Stimmen können auf eine Person übertragen werden.

AB schlägt im Zuge dessen auch vor, sich künftig Gedanken über eine Delegiertenversammlung zu machen.

EG schlägt vor, eine „Task Force“ zu bilden, die ein Konzept für die Übertragung des Stimmrechts bzw. einer Delegiertenversammlung erarbeitet. Der Vorschlag wird jedoch nicht weiter diskutiert.

AB mit Textvorschlag für Formulierung des Stimmrechts: *„Zur Ausübung kann ein anderes Mitglied schriftlich bevollmächtigt werden. Die Bevollmächtigung ist für jede Mitgliederversammlung gesondert zu erteilen und muss vor deren Beginn dem Versammlungsleiter durch Vorlage eines entsprechenden Schriftstücks nachgewiesen werden. Ein Mitglied darf jedoch nicht mehr als zwei (drei) fremde Stimmrechte übernehmen.“*

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

Die Frage der Gewichtung der Stimmen wird intensiv diskutiert, kann jedoch nicht hinreichend geklärt werden. International Director SG schlägt deshalb vor, den Antrag 8.5 auch auf die JHV 2021 zu verlegen. In einer Vorstufe soll lediglich darüber abgestimmt werden, ob eine Stimmabgabe grundsätzlich zukünftig möglich sein wird. Details sollen 2021 beschlossen werden.

Abstimmung 8.5: 166 Stimmberechtigte – 162 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Ergebnis: Stimmrechtübertragung wird zugelassen .

TD kündigt an, dass das Präsidium mit dem Regionalgruppendirektoren sprechen wird, um ein System der Gewichtung der Stimmen auszuarbeiten. Grundsätzlich ist damit eine Stimmübertragung für 2021 auf den Weg gebracht.

Antrag: Der komplette Punkt 8 soll auf die nächste ordentliche Jahreshauptversammlung verschoben werden (und damit auch 8.5 in einer detaillierten Fassung)

Abstimmung 8.5: 166 Stimmberechtigte – 150 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 16 Enthaltungen

Ergebnis: Antrag wird angenommen.

Um 15.24 Uhr wird bekannt, dass MR, Britta Schielke (ehemalige Zuchtleiterin, BS), Klara Vögele (KV) und NO aus dem Zuchtausschuss zurückgetreten sind.

9. Anträge

9.1 Antrag auf Offenlegung von DQHA Q19 Budget und Abrechnung; sowie Planung Q20 Budget

TR stellt auf Nachfrage klar, dass es noch nicht sicher sein kann, ob die Q20 wirklich stattfindet. Das neue Präsidium will zunächst mit dem Anlagenbetreiber sprechen und die bisherige Planung der Q20 sichten.

KW weist darauf hin, dass es bereits einen mündlichen Vertrag für die Q20 bezüglich der Anlage gibt. Danach folgt die Abstimmung.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 111 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 39 Enthaltungen

Ergebnis: Der Antrag wird angenommen.

9.2 Antrag auf Nichtentlastung des Vorstandes

Da die Nicht-Entlastung, wie bereits zuvor in der Sitzung diskutiert, zu diesem Zeitpunkt nicht nötig ist, ist der Antrag an sich hinfällig. MVP schlägt vor, den Antrag abzulehnen, um in 2021 über die Nichtentlastung bzw. Entlastung abzustimmen.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 159 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Ergebnis: Der Antrag, wie von MVP vorgeschlagen, wird abgelehnt.

9.3 Antrag auf außerordentliche Kassenprüfung

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 13 Ja-Stimmen, 119 Nein-Stimmen, 34 Enthaltungen

Ergebnis: Es wird keine außerordentliche Kassenprüfung geben. DG versichert, die Finanzen in den kommenden Tagen sowieso umgehend noch einmal zu prüfen.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

9.4 Antrag auf Bestellung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters
Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 159 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Ergebnis: Angenommen.

9.5 Antrag zu TOP 5 “Bericht der Task Force mit Informationen (...) zur geplanten Rehabilitation der Vorstandsmitglieder“ den Vermittlungsauftrag und die Kommunikation der Task Force detailliert zu dokumentieren.

Antragsteller der Anträge 9.1 – 9.5.: Ekkehard Wittelsbürger

Details wurden von der Task Force unter Top 5 und Top 7.2 besprochen. Der Antrag ist damit hinfällig, die Informationen werden im Protokoll unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten festgehalten.

9.6 Antrag auf Offenlegung der Bewertung der linearen Beschreibung

Antragsteller der Anträge 9.6 – 9.7: Judith Kaiser

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 128 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 20 Enthaltungen

Ergebnis: Die Bewertung der linearen Beschreibung wird offengelegt.

9.7 Antrag auf Offenlegung der Vergütung (Entgelt für erbrachte Leistung und Aufwandsentschädigung) sowie der Arbeitsbeschreibung der Zuchtleitung

BS weist in einer Stellungnahme darauf hin, dass sie fristgerecht ihren Vertrag mit dem alten DQHA Präsidium aufgekündigt hatte. Ihr Arbeitsaufwand wurde korrekt dokumentiert, die Kosten sind in der Jahresbilanz ersichtlich.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 67 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen, 21 Enthaltungen

Ergebnis: Die Vergütung sowie die Arbeitsbeschreibung der Zuchtleitung sollen offengelegt werden.

9.8 Antrag auf Beendigung der verpflichtenden Abnahme des QHJ für DQHA Mitglieder, dafür entsprechende Senkung der Mitgliedsbeiträge.

Antragsteller der Anträge 9.8 – 9.10: Miriam Niemeyer-Krause

DG wendet zu dem Antrag ein, dass man nicht sofort diesen Antrag umsetzen könnte, da man die Vertragsgrundlagen mit dem Verlag nicht kennt. Daher beantragt er, den gestellten Antrag zurückzustellen.

Die Antragstellerin erklärt sich bereit, den Antrag von sich aus zurückzuziehen, mit der Bitte um Prüfung der Verträge und der Möglichkeiten bis zur kommenden JHV.

9.9 Antrag auf Gestaltung der Möglichkeit in der Stallion Service Auction, neben der Hengstnominierung auch Fohlen/Jungpferde einzuzahlen (nach Vorbild PHCG)

KW weist darauf hin, dass durch ein solches Modell möglicherweise die Hengste mit wenig Fohlen im Jahr für die SSA verloren gehen, was wiederum die Futurity/Maturity stark dezimieren kann.

Dem entgegnet wird, dass Fohlen, deren Väter nicht registriert sind, dann eben entsprechend teuer eingezahlt werden.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

TR beantragt die Ablehnung des Antrags, um auf der kommenden JHV darüber abzustimmen.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 146 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 13 Enthaltungen

Ergebnis: Antrag wird abgelehnt, um in 2021 noch einmal zur Debatte gestellt zu werden.

9.10 Antrag die Zwangsmitgliedschaft ausländischer Hengsthalter zu streichen

MR weist darauf hin, dass amerikanische Hengste im Zuchtbuch der AQHA geführt werden und daher können diese recht leicht für die DQHA übernommen werden. Für europäische Hengste, die nicht in Deutschland stehen, ist die Mitgliedschaft jedoch nötig, weil keine Eintragung in ein amerikanisches Zuchtbuch vorliegt. Für die Futurity/Maturity ist demnach für europäische Hengste die Eintragung bei der DQHA nötig und damit auch die Mitgliedschaft für die Hengstbesitzer.

Zuchtobmann ND beantragt den Antrag zu schieben, um die Grundlagen (rechtlich) zu klären. Daher stellt er den Antrag auf Ablehnung von 9.10

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 163 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Ergebnis: Antrag auf Ablehnung wird angenommen.

13. Verschiedenes

Unter Top 13 wird der Antrag auf die Wahl eines kommissarischen Zuchtausschusses gestellt, da Teile des Zuchtausschusses zurückgetreten sind. Mitglieder, die Interesse an einer Stelle im Zuchtausschuss haben, können sich beim Zuchtobmann melden.

Abstimmung: 166 Stimmberechtigte – 145 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 21 Enthaltungen

Ergebnis: Antrag auf Ablehnung wird angenommen.

Es kommt die Nachfrage, wer Equidenpässe unterzeichnet, nachdem die Zuchtleitung zum 1. August gekündigt hat. ND erklärt, dass aktuell niemand dazu befugt ist, jedoch als Interimslösung der Zuchtobmann berechtigt sein könnte. Dies will er mit dem LfL absprechen. Er ergänzt, dass es bereits Bewerber für die Stelle der Zuchtleitung gibt, die in der kommenden Woche sondiert werden.

Auf Nachfrage von Alexander Eck (AE) bezieht das Präsidium kurz Stellung zu den künftigen Themen. ND wird zeitnah Kontakt zu möglichen Zuchtausschuss-Mitgliedern aufnehmen und Meinungen bezüglich des Zuchtprogrammes einholen.

TD ergänzt, dass das Tagesgeschäft der DQHA zunächst einmal so weiterläuft, wie bisher, bis es neue Regelungen bzw. Arbeitsanweisungen geben kann aufgrund geänderter Grundsätze.

TR erklärt, neue Strukturen für den Verband schaffen zu wollen, insbesondere auch finanziell. Zudem will er die Futurity und SSA künftig stärken.

SG betont den Willen zur Zusammenarbeit mit der AQHA und bekräftigt, dass der Blick nun positiv in die Zukunft gehen soll. Die Unterstützung der DQHA Mitglieder ist eine Kernaufgabe des Verbands.

DG möchte alles tun, um die Wünsche der Mitglieder auch finanziell machbar für den Verband umzusetzen, sodass eine finanzielle Konsolidierung stattfinden kann. Kostenstrukturen sollen durchleuchtet werden, die Beiträge der Mitglieder aufwandsbezogen und angemessen eingestellt werden.

Protokoll zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung 2020

Samstag, 1. August 2020 ab 10.00 Uhr in Köln

Die noch anstehenden Termine des Verbandslebens (Q20) stehen auf dem Prüfstand, es sollen jedoch zeitnah Fakten geschaffen werden bezüglich der restlichen Jahresplanung.

Auf Nachfrage betont ND, dass die staatliche Anerkennung als Zuchtverband erhalten bleiben soll.

DQHA Geschäftsstellenleitung AB bedankt sich in ihren Schlussworten beim scheidenden Präsidium für die Arbeit und wünscht dem neugewählten Präsidium alles Gute für die Zukunft.

Präsident TD richtet seine Schlussworte zunächst an die AQHA und schaltet noch einmal live zu AM. AM bedankt sich beim scheidenden Präsidium und der Task Force für die Arbeit und wünscht dem neuen Präsidium alles Gute. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit. Ebenso zeigt sich AM erfreut, dass die DQHA ihren Weg zurück zur AQHA gehen will.

TD bedankt sich nach dem Telefonat noch einmal beim vorangegangenen Präsidium für die geleistete Arbeit, bevor er die Sitzung um 16:46 Uhr schließt.

Köln, 1 August 2020

Unterschrift Protokollführer

Unterschrift Präsident